



Presse-Information
BMW Motorsport
22. Januar 2017

Turner Motorsport gibt Aufgebot für die 24h Daytona bekannt – BMW Werksfahrer bei internationaler Pressevorstellung des BMW M760Li xDrive.

- **IWSC: Turner Motorsport verkündet Fahreraufgebot für das 24-Stunden-Rennen in Daytona.**
- **Allgemein: BMW Werksfahrer zu Gast bei der internationalen Pressevorstellung des BMW M760Li xDrive.**
- **24h Dubai: Jörg Müller zieht positives Fazit.**
- **Asian Le Mans Series: Saisonfinale in Malaysia.**

Ob in der DTM, in der IMSA WeatherTech SportsCar Championship oder in unzähligen weiteren Rennserien: Woche für Woche kämpfen BMW Teams und Fahrer um Punkte, Siege und Titel. Auch abseits der Strecke sorgen die Mitglieder der großen BMW Motorsport Familie rund um den Globus für Schlagzeilen. Mit den „BMW Motorsport News“ fassen wir für Sie die Geschehnisse kompakt und informativ zusammen. So bleiben Sie immer auf dem Laufenden.

IWSC: Turner Motorsport verkündet Aufgebot für die 24h Daytona.

Starkes Aufgebot für die 24 Stunden von Daytona (USA): Wenn am kommenden Wochenende die neue Saison der IMSA WeatherTech SportsCar Championship (IWSC) mit dem legendären Klassiker offiziell beginnt, wird Turner Motorsport mit einem schlagkräftigen Fahreraufgebot in der GTD-Klasse an den Start gehen. Neben DTM-Pilot Maxime Martin (BEL) werden BMW Werksfahrer Jens Klingmann (GER), der BMW Motorsport Junior des Jahres 2014, Jesse Krohn (FIN), sowie Justin Marks (USA) gemeinsam das Rennen im BMW M6 GT3 mit der Startnummer 96 bestreiten. Das 24-Stunden-Rennen in Daytona beginnt am kommenden Samstag, 28. Januar, um 14.30 Uhr Ortszeit (20.30 Uhr MEZ).

**Allgemein: Internationale Pressevorstellung des BMW M760Li xDrive – BMW Werksfahrer zu Gast in Palm Springs.**

Mit einem Eventprogramm der besonderen Art hat am vergangenen Donnerstag die internationale Pressevorstellung des neuen BMW M760Li xDrive in Palm Springs (USA) begonnen. Ca. 130 nationale und internationale Journalisten bekommen vor Ort die Möglichkeit, das neueste und exklusive M Performance Automobil aus dem Hause BMW M auf Herz und Nieren zu prüfen. Bei dem Top-Modell der bereits so erfolgreich gestarteten BMW 7er Reihe handelt es sich um das kraftvollste und mit einer Beschleunigungszeit von 0 auf 100 km/h in 3,7 Sekunden um das am schnellsten beschleunigende BMW Serienautomobil aller Zeiten. Neben den Pressevertretern sind auch vier BMW Werksfahrer vor Ort. Die DTM-Piloten Bruno Spengler (CAN), Marco Wittmann (GER) und Augusto Farfus (BRA) sowie Martin Tomczyk (GER), der in der kommenden Woche sein Renndebüt in der IMSA WeatherTech SportsCar Championship (IWSC) geben wird, leiten als Instrukturen durch das abwechslungsreiche Programm auf der Rennstrecke. Bei Testfahrten auf öffentlichen Straßen und auf der Strecke sowie bei fahraktiven Workshops auf dem Gelände vom BMW Performance Center West erhalten die anwesenden Journalisten einen umfassenden Eindruck von dem 610 PS starken BMW M760Li xDrive mit TwinPower Turbo Zwölfzylinder-Benzinmotor. Bei den erfahrenen BMW Piloten sorgt das neueste Modell von Beginn an für Begeisterung. „Mit dem neuen BMW M760Li xDrive zu fahren, macht einfach Spaß. Außerdem sieht das Fahrzeug auch noch super aus. Dieses Auto bietet einfach alles, was man sich wünschen kann. Für mich persönlich ist es ein absolutes Highlight, hier bei dem Event in Palm Springs dabei zu sein“, sagte Bruno Spengler nach seinem ersten Einsatz als Instruktor. Bis zum 8. Februar hat das internationale Fachpublikum noch die Gelegenheit, sich von der Kombination aus Luxus und Performance des BMW M760Li xDrive zu überzeugen.

24h Dubai: Jörg Müller zieht positives Fazit.

Mit den 24 Stunden Dubai stand am vergangenen Wochenende das erste Highlight der Motorsport-Saison 2017 auf dem Programm. Mit am Start: der aktuell in der Entwicklung befindliche BMW M4 GT4. Für das Fahrzeug war es der erste Test unter Rennbedingungen, den die BMW Werksfahrer Jörg Müller



und Jens Klingmann (beide GER) sowie BMW Motorsport Junior Ricky Collard (GBR) gemeinsam mit dem Team Schubert Motorsport erfolgreich absolvierten. Insbesondere für Collard war es ein ganz besonderes Erlebnis. „Es ist für mich schon etwas Besonderes, als BMW Motorsport Junior zusammen mit erfahrenen BMW Piloten bei der Entwicklung eines neuen Rennfahrzeugs mitzuwirken“, meinte er. „Es hat mir riesigen Spaß gemacht, den neuen BMW M4 GT4 zusammen mit Jörg und Jens erstmalig unter Rennbedingungen bei den 24h von Dubai zu testen.“

Drei Fragen an... Jörg Müller.**Jörg, bei den 24 Stunden Dubai hat die GT-Saison 2017 auf Renntempo beschleunigt. Hat es Spaß gemacht?**

Jörg Müller: „Es ist immer schön, zu Beginn des Jahres in die Wärme Dubais zu reisen und dort an einem Rennen teilzunehmen, bei dem fast 100 Fahrzeuge starten. Das ist ein toller Saisonauftakt und die 24 Stunden Dubai sind jedes Jahr aufs Neue eine schöne Veranstaltung.“

Es war ein echter Härtetest für den neuen BMW M4 GT4. Wie fällt Ihr Fazit aus?

Müller: „Es war das Debüt des BMW M4 GT4 – und das ist definitiv geglückt. Nach 24 Stunden in einem solchen Rennen keinen Kratzer am Fahrzeug zu haben, ist einfach unglaublich. Deshalb sind wir sehr zufrieden mit dem ersten Einsatz. Wir haben sehr viel gelernt.“

Gemeinsam mit Jens Klingmann und Ricky Collard haben Sie die 24 Stunden erfolgreich gemeistert. Wie war es für Sie, das Cockpit mit den beiden zu teilen?

Müller: „Als Team waren wir wirklich sensationell unterwegs. Unser BMW Motorsport Junior Ricky Collard hat einen super Job gemacht. Auch Jens Klingmann hat wieder einmal gezeigt, dass ihm das Racing im Blut liegt. Wir sind sehr gut aufgetreten, und es hat richtig Spaß gemacht, bei dieser Veranstaltung dabei zu sein.“



--

Asian Le Mans Series: Saisonfinale in Malaysia.

Mit den 4 Stunden von Sepang ist an diesem Wochenende die Saison 2016/17 der Asian Le Mans Series auf dem Sepang International Circuit in Malaysia zu Ende gegangen. Wie schon beim vergangenen Lauf in Buriram (THA) wurde das Team von AAI Motorsport von den BMW Werksfahrern Tom Blomqvist (GBR) und Philipp Eng (AUT) unterstützt. Blomqvist wechselte sich im #90 BMW M6 GT3 mit Stammfahrer Akira Iida (JPN) und Lam Yu (CHN) ab und kam nach vier Stunden auf Rang sechs der GT-Klasse ins Ziel. Eng, der gemeinsam mit Jun San Chen (TWN) und Ollie Millroy (GBR) das Rennen im BMW M6 GT3 mit der Startnummer 91 bestritt, folgte direkt dahinter auf Platz sieben.

Pressekontakt.

BMW Sportkommunikation

Jörg Kottmeier

Tel.: +49 (0) 170 566 6112

E-Mail: Joerg.Kottmeier@bmw.de

Ingo Lehbrink

Tel.: 49 (0) 176 203 40224

E-Mail: Ingo.Lehbrink@bmw.de

Internet: www.bmw-motorsport.com

Hinweis an die Redaktionen: Online finden Sie die aktuellen Pressemeldungen, Pressemappen sowie für redaktionelle Zwecke rechtfreies Bildmaterial zu den BMW Sportengagements unter:
<https://www.press.bmwgroup.com/deutschland>